

TURNIERREGLEMENT

Datum: 1. März 2023

Version: 1.4 – NG

Version	Daten	Beschreibung der Änderungen
1.1		Neugeschriebene Version
1.2		<ul style="list-style-type: none"> • Punkt 2: « SRRC Cup online » ersetzt durch « SRRC Cup » in der Tabelle • Punkt 5.1: Der Satz über getrennte Garderoben für unter 18-Jährige wurde hinzugefügt. • Punkt 5.1: Streichung des Punktes über die Bereitstellung eines Freiwilligen für das Turnierbüro (siehe Checkliste Veranstalter)
1.3		<ul style="list-style-type: none"> • Punkt 3.4: Swiss Ranking Final im RR auch für ausländische Paare zugänglich.
1.4	01.03.2023	<ul style="list-style-type: none"> • Punkt 5.1: Änderung der Anzahl von den erlaubten Coaches in den Kategorien Formation

1.	GÜLTIGKEIT	3
2.	TURNIERARTEN	4
3.	TURNIERABLAUF.....	5
3.1.	TURNIERBEANTRAGUNG	5
3.2.	TURNIERBEWILLIGUNG	5
3.3.	TURNIERAUSSCHREIBUNG/-ANMELDUNGEN	5
3.4.	TURNIERTEILNAHME/BEDINGUNGEN	5
3.5.	TURNIERABLAUF	6
3.6.	PUNKTEVERGABE/PUNKTELISTEN.....	8
3.7.	TANZVORSCHRIFTEN	8
3.8.	MUSIKAUSWAHL.....	8
3.9.	TITEL.....	8
3.9.1.	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT	8
3.9.2.	SWISS RANKING FINAL	9
4.	SELEKTIONEN/KATEGORIENWECHSEL	10
4.1.	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT (SM).....	10
4.2.	INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN.....	10
4.3.	AUFSTIEG IN DEN KATEGORIEN	10
4.4.	GENERELLE BESTIMMUNGEN.....	10
5.	PFLICHTEN/AUFGABEN/VORSCHRIFTEN.....	11
5.1.	TURNIERVERANSTALTER	11
5.2.	TURNIERBÜROLEITER	12
5.3.	TÄNZER UND TÄNZERINNEN.....	12
5.4.	WERTUNGSRICHTER.....	12
5.5.	OBSERVERS.....	13
5.6.	SUPERVISOR	13
6.	BESCHWERDEN/SANKTIONEN.....	15
6.1.	BESCHWERDEN	15
6.2.	SANKTIONEN	15

1. GÜLTIGKEIT

Dieses Turnierreglement ist verbindlich für alle Funktionäre und SRRC-Mitglieder.

Es ist gültig für folgende Kategorien:

Rock'n'Roll Kids (RR K)

Rock'n'Roll Beginners (RR Beg)

Rock'n'Roll Juveniles (RR Juv)

Rock'n'Roll Juniors (RR Jun)

Rock'n'Roll Main Class Start (RR MCS)

Rock'n'Roll Main Class Contact Style (RR MCCS)

Rock'n'Roll Main Class Free Style (RR MCFS)

Rock'n'Roll Formation Small Juniors (RR FSJ)

Rock'n'Roll Formation Small (RR FS)

Rock'n'Roll Formation Girls (RR FG)

Rock'n'Roll Formation Ladies (RR FL)

Rock'n'Roll Formation Junior (RR FJun)

Rock'n'Roll Formation Main Class (RR FMC)

Boogie-Woogie Juniors (BW Jun)

Boogie-Woogie Main Class Start (BW MCS)

Boogie-Woogie Main Class (BW MC)

Boogie-Woogie Seniors (BW Sen)

Boogie-Woogie Formation (BW Form)

2. TURNIERARTEN

Es gibt mehrere Arten von Ranglistenturnieren mit jeweils unterschiedlichen Eigenschaften.

	Termin	WR CH	WR Ausland	Observer
Schweizermeisterschaft Rock'n'Roll Paare <i>K, Beg, Juv, Jun, MCS, MCCS, MCFS</i>	Juni	4	3	1-2
Schweizermeisterschaft Formationen <i>FSJ, FS, FG, FL, FJun, FMC</i>	Juni	4	3	1-2
Schweizermeisterschaft Boogie-Woogie Paare <i>Jun, MCS, MC, Sen</i>	Mai bis Juni	3	2	1-2
Schweizermeisterschaft Boogie-Woogie Formationen <i>Form</i>	Mai bis Juni	3	2	1-2
Swiss Ranking Final <i>Alle RR und BW Kategorien</i>	November – Dezember	5 bis 7 (RR) 3 bis 5 (BW)	---	1-2
Swiss Ranking-Turniere (Turniername frei wählbar) <i>Alle RR und BW Kategorien</i>	Ganzes Jahr	5 bis 7 (RR) 3 bis 5 (BW)	---	1-2
SRRC Cup <i>(von der SRRC organisiertes Turnier)</i> <i>Alle RR und BW Kategorien</i>	Ganzes Jahr	5 bis 7 (RR) 3 bis 5 (BW)	---	1-2

3. TURNIERABLAUF

3.1. TURNIERBEANTRAGUNG

- Turniere müssen anhand des offiziellen Formulars beantragt werden. (Das Formular ist auf www.srrc.ch verfügbar.)
- Die Durchführung eines SRRC-Turniers kann ab dem 1. Januar für die folgenden 2 Jahre beantragt werden (d.h.: ab dem 1. Januar 20XX für 20XX + 1 und 20XX + 2). Der Antrag oder eine Änderung eines bestehenden Antrags muss spätestens 6 Monate vor dem Turnier eingereicht werden.
- Die Ausschreibung an die Clubs kann erst erfolgen, wenn das Turnier vom Sportdirektor bewilligt worden ist.

3.2. TURNIERBEWILLIGUNG

- Der Sportdirektor prüft die Anträge und legt diejenige, die den Voraussetzungen entsprechen, dem Vorstand zur definitiven Bewilligung vor.
- Der Sportdirektor bestätigt dem Veranstalter die Bewilligung.

3.3. TURNIERAUSSCHREIBUNG/-ANMELDUNGEN

- Turniere müssen spätestens sechs Wochen vor dem Turnierdatum allen SRRC-Clubs mitgeteilt werden.
- Die SRRC-Bestätigung muss der Ausschreibung beigelegt werden.
- Die Anmeldung der Turnierteilnehmer muss durch die Clubs über das Registrierungs-Tool auf der SRRC-Webseite erfolgen.

3.4. TURNIERTEILNAHME/BEDINGUNGEN

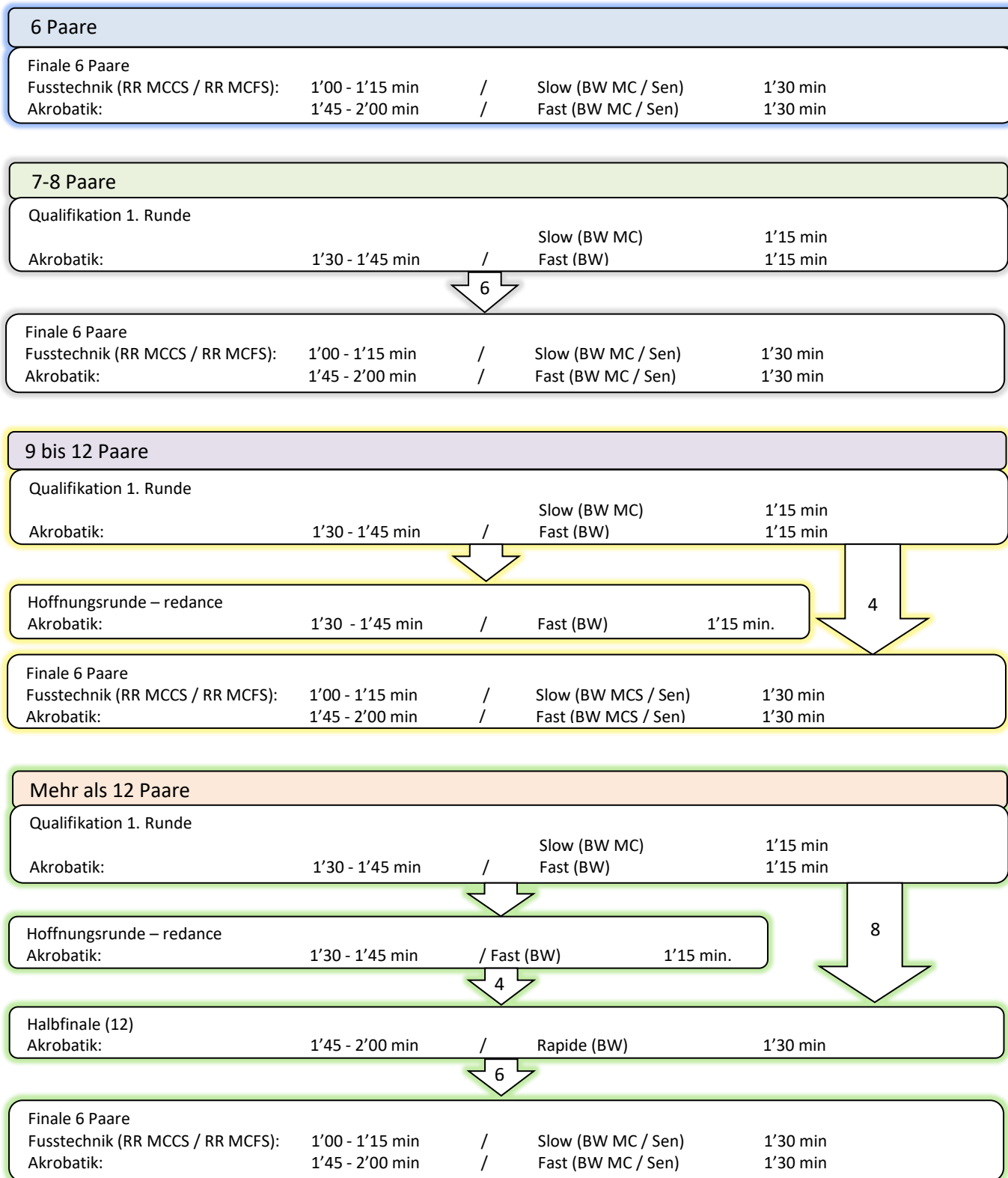
- Voraussetzung für die Teilnahme an einem SRRC-Turnier ist die Anmeldung über das Registrierungs-Tool auf der SRRC-Webseite.
- Ein Tanzpaar tanzt für die Clubs (maximal zwei), die es registriert haben. Beide Clubs müssen ihr Einverständnis geben.
- Ein Paar muss aus einem Tänzer und einer Tänzerin bestehen, mit Ausnahme der Kategorie Beginners. In dieser sind auch Paare erlaubt, die aus zwei Tänzerinnen bestehen.
- Die Schweizermeisterschaft muss immer ein nationales Turnier sein. An allen anderen Turnieren, egal welche Disziplin, dürfen ausländische Paare/Formationen teilnehmen.
- Ein nationales Turnier bedeutet, dass nur Schweizer Tanzpaare teilnehmen dürfen. Um als Schweizer Tanzpaar anerkannt zu sein, muss es in der Schweiz registriert sein und an internationalen Turnieren für die Schweiz starten. Tänzer, die eine WRRC-Lizenz für ein anderes Land besitzen, können eine Schweizer Lizenz erhalten, wenn sie seit mindestens 12 Monaten nicht an einer internationalen Meisterschaft teilgenommen haben.

- Bei der ersten Registrierung wird dem Paar/der Formation von der SRRC eine Startnummer zugeteilt. Das Paar/die Formation behält diese Nummer, bis es/sie aufhört zu tanzen. Die Paare/Formationen sind selbst verantwortlich für die Herstellung ihrer Startnummer. Sie muss eine Höhe von mindestens 10 cm haben, leserlich sein und hoher Kontrast der Farben haben. Die Paare/Formationen müssen sie auf dem Rücken oder auf dem Bein tragen. An WRRC-Turnieren sind die Schweizer Startnummern nicht gültig.

3.5. TURNIERABLAUF

- Sind für ein Turnier in der Kategorie BW Sen weniger als 7 Paare angemeldet, so kann der Veranstalter diese Paare in der Kategorie BW MC starten lassen.
- Im Finale der Kategorien RR MCCS und RR MCFS werden 2 Runden getanzt, eine Fusstechnikrunde und eine Akrobatikrunde. Im Finale der Kategorien BW MC und BW Sen werden 2 Runden getanzt, die erste Slow und die zweite Fast. In der Kategorie BW MC wird auch in der ersten Runde eine Slow-Runde getanzt. Zwischen zwei Runden der gleichen Kategorie muss eine Pause von mindestens 20 Minuten gewährt sein.
- In allen Kategorien dürfen maximal zwei Paare gleichzeitig auf der Tanzfläche tanzen.
- Im Finale und in den Stichrunden tanzen alle Paare einzeln.
- Für zwei Paare muss die Tanzfläche mindestens 40 m² gross ein.
- Für die Kategorie RR MCFS muss über der Bühne eine freie Raumhöhe von 6 m vorhanden sein.
- Für die Kategorien der Formationen muss die Tanzfläche 12m x 12m gross sein. Die vier Ecken und die Mitte der Tanzfläche müssen markiert sein. Es sind keine weiteren Markierungen erlaubt. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, Stellproben zu organisieren.
- Zur Auswertung der Resultate muss die Software der SRRC verwendet werden.

Die Rundeneinteilung ist wie folgt vorgegeben:



3.6. PUNKTEVERGABE/PUNKTELISTEN

- In der Swiss Ranking List werden alle SRRC-Turniere für den Zeitraum vom 1.01 bis am 31.12 aufgeführt.
- Die zwei schlechtesten Resultate werden nicht gezählt.
- In allen Kategorien werden nur dann Punkte vergeben, wenn die Kategorie durchgeführt wird, sprich mindestens ein Paar/eine Formation am Start ist.
- Punktvergabe bei den SRRC-Turnieren: Das Paar/die Formation auf Rang 1 erhält 65 Punkte, auf Rang 2 55 Punkte, auf Rang 3 48 Punkte, auf Rang 4 44 Punkte. Danach werden pro Rang zwei Punkte abgezogen bis zum Rang 21, der 10 Punkte erhält. Danach wird jeweils ein Punkt abgezogen bis zum Rang 30.
- Das letzte Turnier des Jahres ist zugleich das Swiss Ranking Final. Dabei erhalten die Sieger der Swiss Ranking List jeder Kategorie von der SRRC einen Preis. Bei Punktgleichheit ist die bessere Platzierung am Swiss Ranking Final entscheidend.

3.7. TANZVORSCHRIFTEN

Siehe Reglement « [Judging the Dance](#) »

3.8. MUSIKAUSWAHL

- In den Vorrunden organisiert das Turnierbüro die Musik. Einzig die Formationen dürfen zu ihrer eigenen Musik tanzen.
- Im Finale kann ein Paar/eine Formation zu eigener Musik tanzen. Diese muss den jeweiligen Vorschriften der Kategorie entsprechen. Die Musik muss zur Bewilligung rechtzeitig an die verantwortliche Kommission geschickt werden.
- Das Vorgehen für die Bewilligung der Musik ist auf der SRRC-Webseite unter [Musik](#) zu finden.

3.9. TITEL

3.9.1. SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

- In folgenden Kategorien erhält das Siegerpaar der Schweizermeisterschaft den Titel «Schweizermeister 20XX»:
 - RR Jun
 - RR MCCA
 - RR MCFS
 - BW Jun
 - BW MC
 - BW Sen

- In folgenden Kategorien erhalten die Siegerpaare der Schweizermeisterschaft den Titel «Sieger der Kategorie RR XY oder BW XY der Schweizermeisterschaft 20XX». Der Titel «Schweizermeister der Kategorie XY » ist folgenden Kategorien nicht erlaubt: RR K
 - RR Beg
 - RR Juv
 - RR MCS
 - BW MCS
- In folgenden Kategorien erhält die Siegerformation der Schweizermeisterschaft den Titel «Schweizermeister 20XX»:
 - RR FG
 - RR FL
 - RR FJun
 - RR FMC
 - BW Form
- In folgenden Kategorien erhalten die Siegerformationen der Schweizermeisterschaft den Titel «Sieger der Kategorie RR XY der Schweizermeisterschaft 20XX». Der Titel «Schweizermeister der Kategorie XY» ist nicht erlaubt.
 - RR FSJ
 - RR FS
- Findet in einem Jahr für eine Kategorie keine Schweizermeisterschaft statt, wird der Titel des Schweizermeisters in der jeweiligen Kategorie an das Paar/die Formation mit dem besten WM-Ergebnis vergeben.

3.9.2. SWISS RANKING FINAL

Der Sieger der Swiss Ranking List der Kategorie XY erhält den Titel «Swiss Ranking Sieger 20XX der Kategorie XY».

4. SELEKTIONEN/KATEGORIENWECHSEL

4.1. SCHWEIZERMEISTERSCHAFT (SM)

Um an der SM teilzunehmen, müssen die Paare/Formationen während der Saison mindestens an einem Schweizer Turnier in seiner/ihrer Kategorie teilgenommen haben.

Die Turniersaison dauert von SM zu SM.

4.2. INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

In Bezug auf die Kategorien RR Jun, RR MCCS, RR MCFS, RR FG, RR FL, RR FJun, RR FMC, BW Jun, BW MC, BW Sen und BW Form gilt das [Selektionsreglement](#).

4.3. AUFSTIEG IN DEN KATEGORIEN

- Über den Aufstieg in eine höhere Kategorie entscheidet das Tanzpaar. Der Aufstieg kann jederzeit stattfinden, die in der niedrigeren Kategorie gewonnen Punkte verfallen jedoch.
- Aufstieg Rock'n'Roll Beginners: Es bestehen keine Bedingungen für den Aufstieg in eine höhere Kategorie. Die Teilnahme in dieser Kategorie ist pro Person, d.h. für jeden Tanzpartner, 10 Mal erlaubt.

4.4. GENERELLE BESTIMMUNGEN

- Die Swiss Ranking List wird auf der Webseite der SRRC veröffentlicht: www.srrc.ch.
- Trennt sich ein Paar, verfallen alle Punkte.
- Der Wechsel zu einem Tanzpartner einer anderen Kategorie ist zugelassen. Das Paar muss sich jedoch vor seiner erster Turnierteilnahme entscheiden, in welcher Kategorie es tanzen wird. Nach der ersten Teilnahme kann die Kategorie nicht mehr gewechselt werden.

5. PFLICHTEN/AUFGABEN/VORSCHRIFTEN

5.1. TURNIERVERANSTALTER

- Finale müssen zu folgenden Uhrzeiten enden:
 - 18:00 für die Kategorien RR K, RR Beg, RR FSJ
 - 21:00 für die Kategorien RR Juv, RR Jun, RR FG, RR FS, RR FJun, BW Jun
 - 23 :00 für die Kategorien RR MCS, RR MCCS, RR MCFS, RR FL, RR FMC, BW MCS, BW MC, BW Sen, BW Form
- Turniere, die sonntags stattfinden, müssen bis 17:00 abgeschlossen sein.
- Die drei bestklassierten Paare/Formationen jeder Kategorie haben Anrecht auf eine Trophäe.
- Die Einladung der Funktionäre, das heisst der Wertungsrichter und Observers, muss spätestens vier Wochen vor dem Turnier verschickt werden.
- Der Veranstalter muss das Turnierbüro vorbereiten, inkl. Leinwand für die Übertragung der Resultate (siehe [Checkliste für Turnierveranstalter](#)).
- Er muss eine Garderobe für die Wertungsrichter zur Verfügung stellen.
- Er muss Garderoben mit Duschen muss für die Tänzer zur Verfügung stellen. Diese müssen für Mädchen und Jungen unter 18 Jahren getrennt sein. Männliche, bzw. weibliche Coaches, dürfen die Garderoben von Mädchen und Jungen unter 18 Jahren nicht betreten.
- Er muss einen Erste-Hilfe-Posten am Turnierort einrichten: Es muss mindestens ein Samariter oder ein Arzt mit Ausrüstung vor Ort sein. Der nächste diensttuende Arzt muss unbedingt über den Ablauf des Turniers informiert werden. Das nächstliegende Spital muss ebenfalls darüber informiert werden, dass ein Rock'n'Roll-Turnier stattfindet. Die Telefonnummern des diensttuenden Arztes und des nächsten Spitals müssen jederzeit dem Turnierveranstalter und dem Turnierleiter zur Verfügung stehen. Eis muss zwingend in der Nähe der Tanzfläche verfügbar sein.
- Paare/Formationen, die in den Nachmittagsrunden ausscheiden, haben am Abend des Turniers freien Eintritt.
- Der Veranstalter muss die Paare ankündigen, die sich für die nächste Runde qualifiziert haben. Die Resultate aller Kategorien müssen nach jeder Vor- und Zwischenrunde angezeigt werden.
- Der Club kann kostenlos einen Coach für jede Paarkategorie, in der der Club vertreten sein wird, und zwei Coaches pro angemeldete Formation registrieren. Die Eintritte für Coaches erfolgen zu denselben Bedingungen wie die für Tänzer. Um von dieser kostenlosen Eintrittsberechtigung zu profitieren, müssen Coaches zuvor im Online-Registrierungssystem registriert worden sein.
- Der Veranstalter muss den Tänzern eine für die verschiedenen Kategorien geeignete Aufwärmöglichkeit zur Verfügung stellen.
- Er bestimmt den Standort der Videokameras.

- Die Präsentation der Paare/der Formationen beim Publikum, sowie Informationen an die Tänzer, müssen in zwei oder mehreren Sprachen erfolgen, sollten unter ihnen mehrere Sprachregionen vertreten sein.
- Bei allen Turnieren muss ein geeigneter Raum für die Doping-Kontrolle zur Verfügung stehen.
- Das SRRC-Transparent muss am Turnierort gut sichtbar aufgehängt sein.
- Zu den gleichen Bedingungen wie die Tänzer, haben die Mitglieder des SRRC-Vorstands inkl. einer Begleitperson freien Eintritt zum Turnier. Die Mitglieder des SRRC-Vorstands müssen ihre Karte vorweisen.
- Zu den gleichen Bedingungen wie die Tänzer, haben die Turnier-Funktionäre inkl. einer Begleitperson freien Eintritt.
- Für die Entschädigung der Funktionäre (Wertungsrichter, Turnierbüro und Musik) gilt das [Spesenreglement](#).

5.2. TURNIERBÜROLEITER

- Der Turnierbüroleiter muss von der SRRC anerkannt werden.
- Die Auswertung erfolgt durch das Informatiksystem der SRRC. Die Resultate müssen auf der Webseite der SRRC innerhalb von 24 Stunden nach dem Turnier veröffentlicht werden.

5.3. TÄNZER UND TÄNZERINNEN

- In allen Kategorien dürfen Bekleidungsstücke und Accessoires, die auf die Tanzfläche mitgenommen werden, nicht weggeworfen bzw. ausgezogen werden. Accessoires und Spezialeffekte sind in den Rock'n'Roll-Kategorien nicht erlaubt.
- Bezüglich des Dress-Codes gilt das Reglement, welches auf der Webseite www.wrrc.dance veröffentlicht ist.
- Die Schritte und Figuren müssen gemäss [Tanzreglement](#) ausgeführt werden.
- Alle Turniertänzer und Turniertänzerinnen, die eine gültige Turnierlizenz haben, akzeptieren und unterstellen sich dem Doping Reglement der SDSF. Für Inhaber eines Swiss Olympic Spitzensportausweises gelten besondere Regelungen.
- Alle Paare/Formationen müssen mindestens 30 Minuten, bevor die erste Vorrunde ihrer Kategorie stattfindet, am Turnierort anwesend sein.
- Bei Unfällen übernimmt die SRRC keine Haftung. Es wird allen Tänzern geraten, sich gegen Unfälle zu versichern.

5.4. WERTUNGSRICHTER

- Anerkannt werden SRRC und WRRC Wertungsrichter mit einer gültigen Lizenz.
- Wertungsrichter müssen mindestens zwei SRRC-Turniere pro Jahr werten und an einer jährlichen Weiterbildung von einem halben Tag teilnehmen. Weiter müssen sie an mindestens einem internationalen Turnier als Beobachter anwesend sein.

- Aktive Turniertänzer, die eine Wertungsrichter-Lizenz haben, dürfen in der eigenen Disziplin nicht werten (Paar-Formationen, Formationen Ladies, Rock'n'Roll Paare, Boogie-Woogie Paare)
- Bei wesentlichen Änderungen des Reglements oder des Wertungssystems ist jeder Wertungsrichter verpflichtet an der nächsten diesbezüglichen Weiterbildung der SRRC teilzunehmen.
- Die nationale oder internationale Lizenz kann entzogen werden, sollte das Wertungsreglement oder die Wertungsethik missachtet werden (Nachwertung ab Video).
- Der Neuerwerb einer entzogenen Lizenz ist nur nach erneuter vollständiger Ausbildung und bestandener Abschlussprüfung möglich.
- Die Wertungsrichter sind angehalten den Empfehlungen der Wertungsrichter-kommission Folge zu leisten.

5.5. OBSERVERS

- Anerkannt werden ausschliesslich von der SRRC geprüfte Observers.
- Die Observers überwachen die Einhaltung des Tanzreglements.
- Die Nichteinhaltung des Tanzreglements führt zu Sanktionen. In den Vorrunden wird bei Nichteinhaltung des Reglements eine gelbe Karte vergeben. Die zweite gelbe Karte während dem gleichen Turnier führt unmittelbar zu einer roten Karte. Im Finale führt die Nichteinhaltung des Reglements direkt zur roten Karte.
- Bei einem schwerwiegenden unsportlichen Verhalten kann der Observer, in Einverständnis mit dem Supervisor, ein Paar/Formation disqualifizieren. Diese Disqualifikation wird mit einer schwarzen Karte angezeigt.

5.6. SUPERVISOR

- Der Supervisor ist ein Mitglied des SRRC-Vorstands.
- Der Vorstand ernennt für jedes SRRC-Turnier einen Supervisor. Sollte dies nicht möglich sein, kann er auch jemand ausserhalb des Vorstands ernennen.
- Der Supervisor befolgt nicht das gleiche Reglement wie die Wertungsrichter und er muss nicht während dem Turnier mit ihnen am Tisch sitzen. Er muss jedoch umgehend verfügbar sein, sollte er gebraucht werden.
- Der Supervisor muss 1 ½ Stunden vor Turnierbeginn vor Ort sein. Er überprüft mit dem Veranstalter, ob folgende Punkte des Reglements befolgt werden:
 - Sanitätsposten
 - Aufwärmungsplatz
 - Garderoben (Tänzer und Funktionäre)
 - Standort der Wertungsrichter (Paare und Formationen)
 - Grösse und Markierung der Tanzfläche
 - Beamer und Standort des Turnierbüros

- Anti-Doping-Raum

- Der Supervisor organisiert die Besprechung zwischen Wertungsrichtern und Observers.
- Schwarze Karten werden von den Observers vergeben, brauchen aber das Einverständnis des Supervisors. Die anderen Karten (rote und gelbe) werden von den Observers allein vergeben.
- Der Supervisor überwacht, dass das Turnier gemäss Reglement durchgeführt wird. Bei Streitfällen kann er das Turnier unterbrechen, bis seine Anweisungen befolgt werden.
- Er überwacht, dass die Funktionäre das Reglement und die Verhaltensregeln respektieren.
- Nach dem Turnier erstellt er für den Sportdirektor einen Turnier-Rapport, der diesen an den Vorstand weiterleitet.

6. BESCHWERDEN/SANKTIONEN

6.1. BESCHWERDEN

Beschwerden gegen Funktionäre, Veranstalter oder Tänzer können, während dem Turnier mündlich beim Supervisor angebracht werden. Bei begründetem Einspruch hat der Supervisor für Ordnung zu sorgen.

Beschwerden können auch innert drei Tagen schriftlich an den Vorstand der SRRC eingereicht werden.

6.2. SANKTIONEN

Bei Verstössen gegen das Reglement oder technischen Problemen, hat der Supervisor oder der Observer folgende Kompetenzen:

1. Beim Veranstalter zu intervenieren
2. Unterbruch des Turniers, bis die Forderungen erfüllt werden.
3. Anweisungen an das Turnierbüro in Bezug auf die Punkteberechnung, sollten Sanktionen erteilt werden.

Der Supervisor hat bei Sanktionen von den organisatorischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten des Veranstalters auszugehen. Er muss besonders darauf achten, dass die Interessen des Veranstalters und der Zuschauer gewahrt werden und er muss vor der Setzung von Sanktionen mit dem Veranstalter Rücksprache halten.

Sperrungen von Paaren können ausgesprochen werden, wenn SRRC-Reglemente verletzt werden. Wertungsrichter, die unentschuldigt einem Turnier fernbleiben, für das sie nachweisbar als Wertungsrichter zugesagt haben, werden gesperrt. Über die Dauer der Sperre entscheidet der SRRC-Vorstand. Der SRRC-Vorstand ist befugt, Sanktionen gegen Clubs zu ergreifen, welche die SRRC-Reglemente verletzen.

Bei unsportlichem Verhalten und Vandalismus an Turnieren kann der Vorstand eine Geldstrafe von CHF 200.- bis CHF 2'500.- oder eine Turniersperre aussprechen.

Hinweis:

Dieses Reglement wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Bei unterschiedlichen Auslegungen gilt im Streitfall die französische Version.